

Identifikation des Themas: „Tatsächliche oder wünschenswerte öffentliche Rolle von Religion im gesellschaftlichen Leben“

Aufgreifkriterium (v8.7) Offline-Selektion: Print- und PDF-Format

Hintergrundinformation: Ziele unseres Forschungsprojekts

Ziel des Projektes ist es die **nationalen Debatten** verschiedener demokratischer Länder (Australien, Deutschland, Libanon, Schweiz, Türkei, USA) zu **vergleichen** und eine Aussage darüber zu treffen wie über die **öffentliche Rolle von Religion im gesellschaftlichen Leben des jeweiligen Landes** in den verschiedenen Ländern berichtet wird.

Das heißt, dass für dieses Projekt nicht alle Themen relevant sind, die in den Medien des jeweiligen Landes veröffentlicht werden. Stattdessen sollen nur solche Beiträge (Nachrichtenartikel oder Blogeinträge) ausgewählt werden, in denen die tatsächliche oder wünschenswerte Rolle von (a) Religion allgemein sowie von (b) religiösen Praktiken und Vorstellungen oder religiösen Gruppen, Personen, Institutionen oder Organisationen innerhalb der Gesellschaft zum Thema gemacht werden.

Anweisungen zum Aufgreifen von Beiträgen

Für das Aufgreifen der Beiträge für das Projekt durchlaufen Sie bitte für **jeden Beitrag** die folgenden fünf Schritte:

- 1) *Ressortregel*: Prüfen Sie, ob der Beitrag in einem der folgenden Ressorts/Kategorien veröffentlicht wurde:
 - Finanzen/Börsenkurse/Fonds
 - Sport/Lokalsport/Technik & Motoren
 - Veranstaltung und Termine/Anzeigen
 - Fernsehen/Fernsehprogramm
 - Wohnen/Immobilien
 - Beilage/Magazin

Beiträge, die in einem dieser Ressorts veröffentlicht wurden, sollen **nicht** in die Analyse aufgenommen werden!

Für die Kontrollprüfung einer Liste von Beiträgen, die in einem ersten Aufgreifdurchgang bereits als relevant markiert wurden: Wenn der Beitrag in einem der oben genannten Ressorts/Kategorien veröffentlicht wurde, tragen Sie in der Spalte "Relevanz" bitte 0 ein.

- 2) *Mindestlängenregel*: Prüfen Sie, ob der Beitrag aus weniger als 50 Wörtern besteht. Wenn dies der Fall ist, ist der Beitrag grundsätzlich **nicht** relevant für die Analyse und sollte nicht aufgegriffen werden!
- 3) *Titelregel*: Lesen Sie die Dachzeile, Haupttitelzeile und Unterzeile des Beitrags. Entscheiden Sie nun, ob darin ein Hinweis darauf gegeben wird, ob es in diesem Beitrag um die **tatsächliche oder wünschenswerte öffentliche Rolle von Religion in Gegenwart oder Zukunft im gesellschaftlichen Leben des Landes** geht.

Sollte der Beitrag nur eine Haupttitelzeile oder keine Titelzeile aufweisen, gehen Sie direkt zu Schritt 4 weiter!

Beispiele für relevante Themen, in deren Kontext die öffentliche (d.h. nicht rein private) Rolle von Religion (inklusive religiöser Institutionen) diskutiert werden kann, sind:

- Die Gültigkeit religiöser Begründungen für öffentliche oder allgemein verbindliche Politik und Gesetze, z.B.
 - religiös motivierte Ablehnung von Abtreibungen oder Präimplantationsdiagnostik oder Stammzellenforschung;
 - Akzeptanz und Legitimität pluraler Lebensformen (z.B. Polygamie, Homosexualität inkl. Adoptions- und Heiratsrechten).
- Die Rolle und Präsenz religiöser Symbole in der Öffentlichkeit (z.B. Kopftuch, Burka, Kippa, Kruzifix) im Allgemeinen und in staatlichen Institutionen.
- Gerichtsverfahren, in denen der Umgang mit religiösen Symbolen in der Öffentlichkeit oder möglicherweise religiös motivierte Straftaten verhandelt werden. (Anm.: Hier gilt, dass Gerichte per se über die allgemeinverbindliche, also gesellschaftlich-öffentliche Regelung von Streitfragen entscheiden.)

Achtung: Diese Themen-Beispielliste ist keinesfalls vollständig! Es soll **jeder** Beitrag aufgegriffen werden, in dem es darum geht, welche Rolle Religion im öffentlichen Leben der Gesellschaft spielt oder spielen sollte.

Bitte beachten Sie, dass die geografische Relevanz eines Artikels grundsätzlich angenommen werden sollte. Das heißt, dass ein Artikel nur dann keine geografische Relevanz besitzt, wenn er sich vollständig auf einen geografischen Kontext bezieht. Wichtig: Maßgeblich für die Entscheidung über die Relevanz des geografischen Kontexts sollten dabei die offiziellen Staatsgrenzen des Veröffentlichungslandes des Beitrags sein.

Beachten Sie auch, dass ein geografischer Bezug auf das Erscheinungsland **nicht nur** gegeben ist, wenn ein Thema auf "nationaler" Ebene diskutiert wird. Ebenso ist ein geografischer Bezug auf das Erscheinungsland des Beitrags gegeben, wenn ein Thema auf subnationaler Ebene diskutiert wird (z.B. wenn es um einen bestimmten Ort oder eine Region innerhalb des Landes geht) oder auf supranationaler Ebene (z.B. wenn es um eine Region geht, die das Land einschließt, z.B. "Europa" bei einem in Deutschland erschienenen Artikel).

Achtung: Teaser (d.h. sehr kurze Vorschautexte, i.d.R. auf der Titelseite) gelten **nicht** als Teil des Beitrags, auf den sie verweisen (d.h., ein nicht thematisch relevanter Beitrag sollte **nicht** aufgegriffen, selbst wenn der dazugehörige Teaser inhaltliche Relevanz vermuten lässt).

- 4) **10-Satz-Regel:** Sollte der Beitragstitel (d.h. Dachzeile, Haupttitelzeile oder Unterzeile) einen Hinweis auf eine solche thematische Relevanz geben oder der Titel des Beitrags (d.h. Dachzeile, Haupttitelzeile oder Unterzeile zusammengefasst) 5 Wörter oder weniger umfassen, lesen Sie **die ersten 10 Sätze** des Beitrags. Anschließend entscheiden Sie, ob diese 10 Sätze einen Hinweis darauf geben, ob es in diesem

gesamten Beitrag wenigstens teilweise und implizit, aber für einen Leser klar erkennbar, um die **tatsächliche oder wünschenswerte öffentliche Rolle von Religion in Gegenwart oder Zukunft im gesellschaftlichen Leben des Landes** geht.

Der Beitrag muss also zumindest in Teilen und implizit und für einen Leser klar erkennbar sowohl (a) thematisch, (b) zeitlich und (c) geografisch relevant sein.

*„**Öffentliche Rolle von Religion**“ bezieht sich dabei auf jede Art der Bedeutung von Religion oder religiösen Praktiken und Vorstellungen für öffentliche, insbesondere politische, Aktivitäten und Entscheidungen. Solche öffentlichen Aktivitäten oder Entscheidungen müssen ein explizites Thema von wenigstens einem Teil des Artikels sein. (Anmerkung: Solche Aktivitäten und Entscheidungen sind üblicherweise dadurch gekennzeichnet, dass sie sich nicht nur auf einen individuellen Einzelfall/eine einzelne Person, sondern auf die „allgemeine Öffentlichkeit“ beziehen.)*

Falls sich bei dieser Lektüre bestätigt, dass in dem Beitrag zumindest teilweise die **tatsächliche oder wünschenswerte öffentliche Rolle von Religion in Gegenwart oder Zukunft im gesellschaftlichen Leben des Landes** angesprochen wird, wählen Sie den Beitrag aus.

Achtung: Wenden Sie die 10-Satz-Regel ganz streng an! Wenn Sie in den ersten 10 Sätzen keine Hinweise auf einen thematischen, zeitlich und geografisch passenden Bezug vorfinden, wählen Sie den Beitrag nicht aus und gehen zum nächsten Beitrag weiter -- auch wenn Sie zufällig bereits einen passenden Bezug später im Artikel, nach den ersten 10 Sätzen erkannt haben sollten. Die strenge Anwendung der Regel dient der Einheitlichkeit des Aufgreifens!

- 5) *Zweifelsfallregel (Version für Codierung Beiträge im PDF-Format):* Immer wenn Sie bei der Entscheidung darüber unsicher sind, ob der Beitrag gemäß der Schritte 1-4 relevant ist für das Forschungsprojekt, codieren Sie ihn **immer** als relevant. Anders gesagt: Wenn Sie im Zweifel sind, entscheiden sich immer dafür, den Beitrag als relevant zu codieren!

Treten Sie bei Ihrer abschließenden Codierentscheidung innerlich einen Schritt zurück von den ersten 10 Sätzen des Beitrags und denken Sie an das übergeordnete Thema des Forschungsprojekts: die öffentliche Rolle von Religion im gesellschaftlichen Leben der untersuchten Länder. Dies kann oft dabei helfen, ein intuitiv korrektes Urteil darüber zu fällen, ob der Beitrag als Ganzes dieses Thema anspricht und damit relevant für das Projekt ist.